

Per Mail: [wilhelm.rauch@baspo.admin.ch](mailto:wilhelm.rauch@baspo.admin.ch)

Bern, 31. Mai 2022

## **Vernehmlassung: Anpassung der Sportförderungsverordnung; Unabhängige nationale Meldestelle des Schweizer Sports**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Die Berichte über die ethischen Verstösse in der rhythmischen Gymnastik und des Kunstturnens, welche 2020 publik wurden, waren und bleiben alarmierend. Das Parlament reagierte darauf mit der Überweisung der Motionen 20.4331 und 20.4341, welche eine unabhängige nationale Meldestelle für Misshandlungen im Sport forderten. Die Motionen wurden von der Mitte in beiden Räten mit einer grossen Mehrheit unterstützt.

Die hier vorgeschlagene Anpassung der Sportförderungsverordnung soll eine Melde- und Disziplinarstelle auf Basis der Ethik-Charta des Schweizer Sports rechtlich verankern. Ebenfalls sollen mit dieser rechtlichen Verankerung Sanktionen bei Verstössen, wie beispielsweise Kürzungen oder Streichungen bei den Subventionen, ermöglicht werden. Dies wird von der Mitte ausdrücklich begrüsst.

Die Leitung und administrative Arbeit im Schweizer Vereinssport basiert in vielen Fällen auf ehrenamtlicher Milizarbeit. Diesem Umstand und den verschiedenen Realitäten der diversen Sportarten ist aus Sicht der Mitte bei den «Good Governance»-Anforderungen und der Berichterstattung Rechnung zu tragen.

Unser Ziel ist eine griffige aber gleichzeitig verhältnismässige und möglichst gut umsetzbare Regulierung.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

### **Die Mitte**

Sig. Gerhard Pfister  
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Gianna Luzio  
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz